

Teilegutachten Nr.: 12-00471-CP-BWG-00
Hersteller: DIEWE GmbH
Typ: D220 - 9020

Seite 1 von 5

TEILEGUTACHTEN

Nr.: 12-00471-CP-BWG

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den Änderungsumfang : Sonderräder und Reifen

vom Typ : D220 - 9020

des Herstellers : Diewe GmbH
Hauptstrasse 19
D – 86510 Asbach / Ried

für das Fahrzeug : BMW X6

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis bzw. Zulassungsbescheinigung Teil 1 und 2) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Teilegutachten Nr.: 12-00471-CP-BWG-00
Hersteller: DIEWE GmbH
Typ: D220 - 9020

Seite 2 von 5

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:	Typ:	Bezeichnung:	KW-Bereich:	ETG – Nr.:
BMW AG, München	X 70	X6	155 – 300	e1*2001/116*0420*- -
BMW AG, München	X 6	X6	155 – 300	e1*2007/46*0412*- -
BMW AG, München	X –N1	X6	155 – 225	e1*2007/46*0454*- -

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfangs

Hersteller:	DIEWE GmbH (D)	
Art:	Einteiliges Leichtmetallrad mit asymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump.	
Typ:	D220 – 9020	D320 – 9520
Kennz. U. Ausf.:	D220 – 9020 Ausf. 120/5	D320 – 9520 Ausf. 120/5
Radgröße:	9 J x 20 H2	9 ½ J x 20 H2
Einpreßtiefe Rad:	32 mm	20 mm
Lochkreis:	120 mm / 5 Befestigungsbohrungen	
Mittenloch Ø:	76,0 mm	72,6 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung mit Zentrierring (76,0 – 74,1)	-
Befestigung:	5 Kegelbundschraben (Kegel 60°) M14 x 1,25 x 28 mm	
Anzugsmoment:	140 Nm	
Ventile:	Metallschraubventile nach DIN 7779/7780	
Zulässige Radlast:	880 kg bei U = 2250 mm	750 bei U = 2280 mm
Radprüfung:	TÜV SÜD Automotive GmbH 366-0217-12-MURD	TÜV SÜD Automotive GmbH 366-0216-12-MURD

Teilegutachten Nr.: 12-00471-CP-BWG-00
Hersteller: DIEWE GmbH
Typ: D220 - 9020

Seite 3 von 5

Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt IV. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

Lfd. Nr.		Reifen	Radgröße	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt IV)
1	Vorderachse	255/45 R 20 – 101 *)	9 x 20 e 32	1), 2), 3), 4), 5)
	Hinterachse	285/40 R 20 – 104 *)	9 ½ x 20 e 20	1), 3), 4), 5)
1	Vorderachse	275/40 R 20 – 102 *)	9 x 20 e 32	1), 2), 3a), 4), 5)
	Hinterachse	275/40 R 20 – 102 *)	9 ½ x 20 e 20	1), 3a), 4), 5)

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit

Die Kombination mit Fahrzeugtieferlegungen wurde nicht geprüft.
Dies muss gegebenenfalls gesondert begutachtet werden.

IV. Hinweise und Auflagen

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, daß die Radabdeckung ausreichend ist.
- 3) Diese Rad Reifenkombination ist bei Fahrzeugen mit 300 KW nur als M+S Bereifung zulässig.
- 3a) Diese Rad Reifenkombination ist bei Fahrzeugen mit 300 KW nicht zulässig.

Teilegutachten Nr.:	12-00471-CP-BWG-00
Hersteller:	DIEWE GmbH
Typ:	D220 - 9020

Seite 4 von 5

Fortsetzung zu

IV. Hinweise und Auflagen

- 4) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1750 kg.
- 5) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Ersatzrad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Ersatzrad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Anforderungen der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (Stand 25.11.1998) in Verbindung mit VdTÜV Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N- Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“ (Stand 08 / 2008) werden erfüllt.

VI. Anlagen

Keine



Teilegutachten Nr.: 12-00471-CP-BWG-00
Hersteller: DIEWE GmbH
Typ: D220 - 9020

Seite 5 von 5

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller DIEWE GmbH hat den Nachweis erbracht (Registrier - Nr. 49 02 0111103 / TÜV Rheinland Italia S.r.l.) dass er ein Qualitätsmanagement-System gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 5 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

München, den 13. 12. 2012

AM-HZBW/FIL-Sz
Diewe

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025


Dipl. Ing. Schwarz

